

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

November 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 – 78111

Erschienen im März 1979

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1978 unter 1 350 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitslohn soll 1978 zwischen 2 000 und 3 000 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1978 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 800 und 5 100 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 500 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

NOVEMBER 1978

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	153		394		418	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	3 787,67	90,6	5 613,50	91,7
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	3 739,16	89,4	5 554,28	90,7
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	1 105,99	26,4	1 428,40	23,3
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	48,79	1,2	17,32	0,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	27,52	0,7	23,00	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	51,59	4,4	81,00	1,9	83,09	1,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	15,98	1,4	51,73	1,2	78,91	1,3
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 094,65	94,2	261,68	6,3	345,27	5,6
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 060,55	91,3	172,09	4,1	164,71	2,7
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	927,06	79,8	3,08	0,1	1,95	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	118,72	10,2	156,99	3,8	156,84	2,6
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	16,98	1,5	15,12	0,4	5,45	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	17,11	1,5	74,47	1,8	175,11	2,9
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	3,21	0,3	28,61	0,7	51,87	0,8
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	12,17	1,0	42,24	1,0	77,41	1,3
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 162,22	100	4 182,09	100	6 120,78	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	503,39	12,0	1 133,18	18,5
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	453,18	10,8	250,29	4,1
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 162,22	100	3 225,51	77,1	4 737,31	77,4
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	1,22	-	113,71	-	259,97	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	81,04	-	160,19	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	8,22	-	81,28	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	70,22	-	40,88	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 163,44	100	3 339,22	100	4 997,28	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 017,67	87,5	2 127,98	63,7	3 506,57	70,2
UEBRIGE AUSGABEN 8)	37,54	3,2	138,69	4,2	347,96	7,0
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	4,54	0,1	5,18	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	1,28	0,1	14,02	0,4	19,28	0,4
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,53	0,0	13,81	0,4	18,65	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	20,54	0,6	116,97	2,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	-	-	2,31	0,1	9,91	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,57	0,1	4,26	0,1	70,85	1,4
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	2,45	0,2	22,87	0,7	28,33	0,6
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	2,60	0,2	17,12	0,5	26,41	0,5
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	1,87	0,2	15,76	0,5	23,07	0,5
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	27,77	2,4	37,27	1,1	47,95	1,0
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+108,23	+9,3	+1 072,55	+32,1	+1 142,75	+22,9
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+0,38	+0,0	+37,55	+1,1	+444,10	+8,9
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+99,77	+8,6	+1 092,89	+32,7	+980,00	+19,6
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+8,07	+0,7	-57,89	-1,7	-281,35	-5,6

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGELDE, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECHE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
NOVEMBER 1978**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 017,67	100	2 127,98	100	3 506,57	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	374,15	36,8	616,74	29,0	754,26	21,5
NÄHRUNGSMITTEL 2)	306,18	30,1	520,37	24,5	644,65	18,4
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	154,00	15,1	252,71	11,9	287,95	8,2
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	114,60	11,3	175,70	8,3	216,37	6,2
GENUSSMITTEL 5)	67,97	6,7	96,37	4,5	109,62	3,1
KLEIDUNG, SCHUHE	87,16	8,6	270,02	12,7	376,55	10,7
OBERBEKLEIDUNG	49,70	4,9	154,02	7,2	226,45	6,5
SONSTIGE BEKLEIDUNG	25,39	2,5	58,06	2,7	79,42	2,3
SCHUHE	12,07	1,2	57,93	2,7	70,68	2,0
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	226,65	22,3	342,37	16,1	515,87	14,7
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	75,92	7,5	108,95	5,1	150,35	4,3
ELEKTRIZITÄT	26,30	2,6	45,43	2,1	57,01	1,6
GAS	18,80	1,8	15,42	0,7	19,64	0,6
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	11,78	1,2	5,67	0,3	2,64	0,1
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	2,95	0,3	16,54	0,8	26,74	0,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	16,09	1,6	25,89	1,2	44,32	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	93,86	9,2	238,96	11,2	457,51	13,0
DARUNTER:						
MOEBEL 7)	16,47	1,6	68,45	3,2	184,56	5,3
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	4,55	0,4	10,61	0,5	27,76	0,8
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE 7)	11,00	1,1	17,09	0,8	31,67	0,9
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	7,55	0,7	11,69	0,5	19,39	0,6
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	5,15	0,5	20,66	1,0	28,25	0,8
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	9,45	0,9	27,85	1,3	48,12	1,4
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	12,12	1,2	31,34	1,5	41,29	1,2
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	14,52	1,4	12,86	0,6	21,38	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,49	0,9	23,84	1,1	39,23	1,1
GÜTER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	54,78	5,4	232,22	10,9	558,10	15,9
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	12,71	1,2	171,17	8,0	459,36	13,1
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	46,35	2,2	235,90	6,7
KRAFTSTOFFE	4,79	0,5	62,55	2,9	106,07	3,0
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	2,13	0,2	26,86	1,3	32,96	0,9
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	5,78	0,6	35,40	1,7	84,43	2,4
FREEMDE VERKEHRSLAISTUNGEN	22,42	2,2	21,76	1,0	36,87	1,1
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	19,65	1,9	39,30	1,8	61,87	1,8
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	54,93	5,4	70,13	3,3	207,86	5,9
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	26,59	2,6	47,00	2,2	80,05	2,3
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	14,33	1,4	15,26	0,7	27,20	0,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	28,35	2,8	23,13	1,1	127,81	3,6
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	17,27	1,7	11,22	0,5	94,57	2,7
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	41,39	4,1	216,19	10,2	410,16	11,7
DARUNTER:						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	2,00	0,2	50,73	2,4	54,78	1,6
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	-	-	5,96	0,3	18,11	0,5
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	18,18	1,8	32,66	1,5	66,34	1,9
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	0,43	0,0	8,29	0,4	18,98	0,5
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	8,82	0,9	32,41	1,5	75,91	2,2
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	2,01	0,2	5,87	0,3	15,41	0,4
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	-	-	5,68	0,3	14,65	0,4
PAUSCHALREISEN	0,16	0,0	0,88	0,0	5,81	0,2
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	526,88	51,8	930,82	43,7	1 266,70	36,1
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	132,79	13,0	460,01	21,6	697,13	19,9
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	33,23	3,3	209,14	9,8	616,83	17,6
WOHNUNGSMIETEN 6)	226,65	22,3	342,37	16,1	515,87	14,7
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	98,12	9,6	185,64	8,7	410,05	11,7

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IN GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGERÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

NOVEMBER 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAM	-	374,15	-	616,74	-	754,26
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	306,18	-	520,37	-	644,65
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	154,00	-	252,71	-	287,95
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	47,10	-	73,39	-	82,63
KALBFLEISCH	169	1,95	157	1,82	131	1,76
RINDFLEISCH	1 150	12,67	1 839	18,85	1 754	20,48
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	2 161	16,63	3 392	28,20	3 642	30,67
INNEREIEN UND KNOCHEN	449	2,25	494	2,62	618	3,52
GEFLUEGEL	1 422	7,02	1 699	8,19	1 718	9,41
HACKFLEISCH	495	4,79	1 179	10,33	1 360	12,28
SONSTIGES FLEISCH	286	1,79	519	3,37	583	4,51
FLEISCHWAREN	-	41,96	-	80,73	-	79,56
WURST UND WURSTWAREN	2 873	30,64	5 871	62,21	5 025	57,83
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	333	3,37	439	4,25	407	4,01
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	277	4,55	527	8,75	696	11,83
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	-	-	7	0,06
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	313	1,82	367	1,94	393	2,04
SONSTIGE FLEISCHWAREN	179	1,56	431	3,58	414	3,80
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	479	3,16	442	3,32	619	4,93
FISCHWAREN	-	4,92	-	7,03	-	7,87
SALZHERINGE	42	0,30	75	0,43	52	0,31
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	138	1,10	72	0,64	97	1,20
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	428	3,52	750	5,95	758	6,36
EIER (STUECK)	39	8,26	59	11,88	68	13,76
MILCH	-	17,44	-	29,69	-	37,09
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,4	6,91	17,3	15,69	19,9	18,41
KONDENSMILCH, TUBENSANNE	1 462	4,25	1 040	2,73	967	2,64
SAHNE (OHNE TUBENSANNE)	380	1,79	720	3,26	974	4,51
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	813	2,33	1 559	4,07	2 257	6,18
SONSTIGE MILCH	-	2,16	-	3,93	-	5,35
KAESE	-	12,83	-	22,27	-	34,45
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 003	9,90	1 950	18,98	2 792	29,71
FRISCHKAESE (QUARK)	1 155	2,93	1 178	3,29	1 749	4,73
BUTTER	1 260	10,19	1 576	12,53	2 103	16,86
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	6,57	-	10,17	-	8,95
TIERISCHE FETTE	116	0,45	157	0,52	112	0,63
MARGARINE	1 488	5,52	2 762	8,67	2 302	7,47
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	142	0,60	257	0,99	212	0,86
SPEISEOEL	-	1,57	-	1,70	-	1,84
ERDNUSOEL	-	-	-	-	4	0,01
OLIVENOEL	12	0,09	2	0,01	9	0,08
SONSTIGE SPEISEOEL	372	1,48	459	1,69	424	1,74
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	114,60	-	175,70	-	216,37
BROT UND BACKWAREN	-	41,16	-	58,78	-	66,25
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 477	15,25	10 074	21,66	9 592	21,95
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 544	8,96	4 130	13,60	4 920	17,21
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	2 211	16,95	3 112	23,52	3 477	27,09
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	10,55	-	20,24	-	24,24
WEIZENMEHL	2 072	2,01	2 484	2,22	2 667	2,37
GRIESS	83	0,21	74	0,19	56	0,13
TEIGWAREN	447	1,64	863	2,39	927	2,74
REIS	281	0,71	361	0,99	526	1,54
HAFERERZEUGNISSE	167	0,36	263	0,62	376	0,90
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	64	0,16	107	0,26	144	0,36
STAERKEMEHL ALLER ART	59	0,21	119	0,35	165	0,52
PUDDINGPULVER	82	0,61	209	1,45	208	1,58
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,81	-	4,81	-	5,19
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	163	0,91	624	2,69	608	3,31
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	92	0,82	127	0,96
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	207	0,92	587	3,46	747	4,64

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND DELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND DELE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

NOVEMBER 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	374,15	-	616,74	-	754,26
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	14,4	4,45	15,1	4,30	14,7	4,61
FRISCHGEMUESE	-	9,78	-	11,60	-	16,38
BLUMENKOHL	409	0,70	490	0,79	503	0,84
SONSTIGER KOHL	1 563	1,38	1 920	1,81	2 076	2,05
KAROTTEN, MOEHREN	686	0,58	878	0,71	1 190	1,05
TOMATEN	612	1,46	630	1,62	1 168	3,02
GURKEN	200	0,44	376	0,85	511	1,22
BOHNEN, FRISCHE	40	0,12	27	0,09	35	0,15
ERBSEN, FRISCHE	3	0,01	-	-	-	-
SPINAT	61	0,12	29	0,05	41	0,08
SALAT	643	1,70	697	2,16	690	2,25
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	846	0,78	989	0,75	1 237	1,04
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	1 065	2,48	1 124	2,77	1 758	4,68
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	7,20	-	11,09	-	13,60
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 830	6,56	3 894	9,83	4 459	12,08
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	187	0,64	384	1,26	421	1,52
FRISCHOBST	-	14,17	-	18,68	-	26,34
KERNOEST	3 787	4,78	3 681	4,64	5 673	6,97
STEINOBST	23	0,04	10	0,02	68	0,09
TRAUBEN	1 224	3,23	678	1,75	1 301	3,48
FRISCHE BEEREN	8	0,04	1	0,01	4	0,02
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	1 878	2,95	4 624	7,57	5 816	9,79
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	690	1,51	800	1,62	1 034	2,31
BANANEN	1 297	1,52	2 377	2,63	2 508	2,84
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	40	0,10	124	0,44	217	0,83
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	5,94	-	9,55	-	14,27
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 379	3,46	1 257	3,58	1 885	5,44
TIEFGEKUEHLTES OBST	3	0,02	9	0,07	9	0,09
SCHALENFRUECHTE	387	2,46	931	5,89	1 282	8,74
MARMELADE	330	1,27	396	1,60	624	2,58
ZUCKER	1 992	3,64	3 015	4,66	3 170	5,07
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	16,45	-	35,21	-	43,04
HONIG	458	3,49	316	1,87	441	2,90
SIRUP	22	0,06	45	0,12	83	0,22
SCHOKOLADE	681	7,44	1 655	17,42	1 906	20,48
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	641	4,85	1 870	13,94	2 142	16,73
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	58	0,61	225	1,86	318	2,72
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	37,57	-	91,96	-	140,33
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,70	-	5,30	-	6,27
MAYONNAISEN	32	0,17	138	0,63	144	0,72
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,01	-	6,68	-	8,93
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	7,78	-	16,54	-	15,15
MINERALWASSER	-	4,13	-	4,20	-	4,93
COLA-GETRAENKE	-	0,33	-	3,03	-	1,99
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	1,82	-	7,53	-	6,76
KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,50	-	1,78	-	1,47
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	1,80	-	4,61	-	5,40
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	22,11	-	58,19	-	103,85
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	13,24	-	25,28	-	50,58
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	10,39	8	18,81
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	8,88	-	22,52	-	34,46
GENUSSMITTEL 7)	-	67,97	-	96,37	-	109,62
BOHNENKAFFEE	877	19,44	1 048	20,93	1 145	22,61
TEE (OHNE TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	61	1,55	42	1,09	100	3,05
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	32,79	-	52,75	-	65,71
WEIN (LITER)	3,0	12,30	3,6	14,88	5,5	28,60
BIER (LITER)	6,5	9,14	13,9	18,48	11,5	15,96
BRANNTWEIN, LIKOER	-	10,31	-	17,28	-	16,37
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,04	0,3	2,11	0,7	4,79
TABAKWAREN	-	14,20	-	21,60	-	18,26
TABAK	13	0,76	26	1,50	16	1,34
ZIGARREN (STUECK)	4	1,96	3	0,64	3	1,05
ZIGARETTEN (STUECK)	84	11,28	141	19,19	115	15,79
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,20	-	0,27	-	0,07

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
 FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-
 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

NOVEMBER 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 017,67	100	2 127,98	100	3 506,57	100
DAVON AUSGABEN FUER:						
NHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	374,15	36,8	616,74	29,0	754,26	21,5
KLEIDUNG, SCHUHE	87,16	8,6	270,02	12,7	376,55	10,7
OBERBEKLEIDUNG	49,70	4,9	154,02	7,2	226,45	6,5
HERREN- UND KNABENBERBEKLEIDUNG	12,83	1,3	60,02	2,8	92,24	2,6
DAMEN- UND MAEDCHENBERBEKLEIDUNG	36,09	3,5	92,94	4,4	129,46	3,7
ANFERTIGUNG UND MIETE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	0,78	0,1	1,06	0,0	4,75	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	25,39	2,5	58,06	2,7	79,42	2,3
HERREN- UND KNABENWAESCHE	5,76	0,6	15,68	0,7	20,70	0,6
DAMEN- UND MAEDCHENWAESCHE	4,87	0,5	10,59	0,5	13,33	0,4
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,53	0,0	0,59	0,0
METERWARE FUER LEIBWAESCHE	-	-	0,02	0,0	-	-
UEBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	4,49	0,4	10,37	0,5	14,98	0,4
UEBRIGE DAMEN- UND MAEDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	5,55	0,5	12,70	0,6	18,25	0,5
WOLLE, KURZWAREN	4,18	0,4	8,13	0,4	11,35	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND UEBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	0,55	0,1	0,05	0,0	0,23	0,0
SCHUHE	12,07	1,2	57,93	2,7	70,68	2,0
HERREN- UND KNABENSCHUHE	2,74	0,3	27,13	1,3	26,75	0,8
DAMEN- UND MAEDCHENSCHUHE	6,37	0,6	26,59	1,2	37,44	1,1
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN, SCHUHZUBEHOER	2,96	0,3	4,21	0,2	6,50	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 2)	226,65	22,3	342,37	16,1	515,87	14,7
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	75,92	7,5	108,95	5,1	150,35	4,3
ELEKTRIZITAET	26,30	2,6	45,43	2,1	57,01	1,6
GAS	18,80	1,8	15,42	0,7	19,64	0,6
KOEHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	11,78	1,2	5,67	0,3	2,64	0,1
STEINKOEHLEN ALLER ART	2,39	0,2	3,99	0,2	-	-
KOKS	2,52	0,2	-	-	1,08	0,0
BRAUNKOEHLEN ALLER ART	5,92	0,6	0,90	0,0	1,54	0,0
HOLZ, TOFF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,95	0,1	0,78	0,0	0,03	0,0
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	2,95	0,3	16,54	0,8	26,74	0,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	16,09	1,6	25,89	1,2	44,32	1,3
UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	93,86	9,2	238,96	11,2	457,51	13,0
MOEBEL 3)	16,47	1,6	68,45	3,2	184,56	5,3
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	4,55	0,4	10,61	0,5	27,76	0,8
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	11,00	1,1	17,09	0,8	31,67	0,9
HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	4,41	0,4	7,22	0,3	6,21	0,2
OFEN UND HERDE 3)	2,60	0,3	5,28	0,2	2,77	0,1
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	1,80	0,2	1,94	0,1	3,44	0,1
BELEUCHTUNGSKOERPER 3)	3,15	0,3	4,47	0,2	13,18	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	5,15	0,5	20,66	1,0	28,25	0,8
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	4,11	0,4	16,91	0,8	23,89	0,7
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	1,04	0,1	3,76	0,2	4,36	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	9,45	0,9	27,85	1,3	48,12	1,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	-	-	0,70	0,0	0,11	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	9,45	0,9	27,15	1,3	48,01	1,4
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	7,89	0,8	17,67	0,8	19,85	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	4,23	0,4	13,66	0,6	21,43	0,6
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUNGSPRATURKEN U. AE. 4)	3,55	0,3	14,58	0,7	15,85	0,5
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	2,95	0,3	11,59	0,5	9,15	0,3
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	0,60	0,1	2,99	0,1	6,70	0,2
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 5)	14,52	1,4	12,86	0,6	21,38	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	3,76	0,4	6,59	0,3	7,38	0,2
HAESULICHE DIENSTE	4,92	0,5	0,32	0,0	4,48	0,1
WAESCHEREI UND REINIGUNG	5,85	0,6	5,79	0,3	9,22	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 5)	-	-	0,16	0,0	0,30	0,0
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,49	0,9	23,84	1,1	39,23	1,1
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,47	0,9	23,54	1,1	38,19	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	0,03	0,0	0,30	0,0	1,05	0,0

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 3) OHNE ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

NOVEMBER 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT DAVON AUSGABEN FÜR:	1 017,67	100	2 127,98	100	3 506,57	100
GUETER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	54,78	5,4	232,22	10,9	558,10	15,9
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	12,71	1,2	171,17	8,0	459,36	13,1
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	46,35	2,2	235,90	6,7
KRAFTSTOFFE	4,79	0,5	62,55	2,9	106,07	3,0
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	2,13	0,2	26,86	1,3	32,96	0,9
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	5,78	0,6	35,40	1,7	84,43	2,4
Fremde Verkehrsleistungen	22,42	2,2	21,76	1,0	36,87	1,1
Personenbeförderung	20,96	2,1	20,98	1,0	35,98	1,0
Flug- und Schiffspassagen	-	-	0,03	0,0	1,85	0,1
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,21	0,1	0,66	0,0	2,50	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	19,74	1,9	20,28	1,0	31,64	0,9
Sonstige Verkehrsleistungen	1,46	0,1	0,78	0,0	0,89	0,0
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	19,65	1,9	39,30	1,8	61,87	1,8
GUETER FÜR DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	54,93	5,4	70,13	3,3	207,86	5,9
GUETER FÜR DIE KOERPERPFLEGE	26,59	2,6	47,00	2,2	80,05	2,3
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	2,35	0,2	3,96	0,2	9,87	0,3
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	9,91	1,0	27,78	1,3	42,98	1,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	14,33	1,4	15,26	0,7	27,20	0,8
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	28,35	2,8	23,13	1,1	127,81	3,6
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	0,45	0,0	5,26	0,2	10,03	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	10,63	1,0	6,65	0,3	23,20	0,7
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	17,27	1,7	11,22	0,5	94,57	2,7
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	41,39	4,1	216,19	10,2	410,16	11,7
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	31,72	3,1	163,55	7,7	311,79	8,9
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörtteile 6)	2,00	0,2	50,73	2,4	54,78	1,6
Foto- und Kinoapparate, Zubehörtteile	-	-	5,96	0,3	18,11	0,5
Bücher, Broschüren	2,61	0,3	14,91	0,7	42,67	1,2
Zeitungen, Zeitschriften	15,57	1,5	17,75	0,8	73,67	2,1
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke 6)	7,83	0,8	57,77	2,7	146,94	4,2
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke	3,71	0,4	16,44	0,8	25,61	0,7
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	9,67	1,0	52,64	2,5	98,37	2,8
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	0,06	0,0	24,65	1,2	37,73	1,1
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	0,43	0,0	8,29	0,4	18,98	0,5
Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,44	0,5	5,36	0,3	6,87	0,2
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	3,73	0,4	14,34	0,7	34,79	1,0
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	8,62	0,9	32,41	1,5	75,91	2,2
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	5,14	0,5	15,32	0,7	39,22	1,1
Uhren und echter Schmuck 6)	2,01	0,2	5,87	0,3	15,41	0,4
Sonstige persönliche Ausstattung	2,17	0,2	8,83	0,4	20,98	0,6
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,96	0,1	0,61	0,0	2,82	0,1
SONSTIGE GUETER	3,68	0,4	17,10	0,8	36,69	1,0
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,48	0,0	0,92	0,0	3,29	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	-	-	5,68	0,3	14,65	0,4
Pauschalreisen	0,16	0,0	0,88	0,0	5,81	0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	3,05	0,3	9,61	0,5	12,94	0,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRIFFNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.